

Amtsgericht Kempten (Allgäu)

Vollstreckungsgericht Immobilienverfahren

Az.: K 11/22

Kempten (Allgäu), 20.11.2023



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 06.02.2024	13:30 Uhr	170, Sitzungssaal	Amtsgericht Kempten (Allgäu), Residenzplatz 4 - 6, 87435 Kempten (Allgäu)

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Kempten (Allgäu) von Kempten

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
9,5/1.000	Wohnung sowie an dem im Untergeschoß gelegenen Kellerabteil	16	12758

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Kempten	1779	Wohngebäude, Tiefgarage, Hofraum, Grünanlage, Hof- und Gebäudefläche (darauf Trafostation des Allgäuer Überlandwerks, Kempten	Adenauerring 26 und 28	0,4405

Zusatz: Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt (eingetragen in Bd. 390/391/392 Blätter 12.743 bis 12.815).

Die Nutzung der oberirdischen Stellplätze ist geregelt.

Der Eigentümer bedarf zur Veräußerung des Eigentums der Zustimmung des Verwalters, ausgenommen Veräußerungen an

a) Ehegatten und Vewandte in gerader Linie, b) im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter, c) der Grundpfandsrechtsgläubiger, wenn sie ein von ihnen erworbenes Miteigentum weiterverkaufen.

Im übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 27.12.1973 samt Nachtrag vom 12.05.1976 Bezug genommen. Das Miteigentumsanteil ist bei Anlegung dieses Blattes von Band 213 Blatt 6874 übertragen. eingetragen am 16.08.1976.

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Adenauerring 28, 87439 Kempten,
1-Zimmer-Whg mit Flur, Bad, Kochnische, Wohn/Schlafrum, Loggia, 2. OG,
Wfl. ca. 25 qm,
Kellerabstellraum ca. 2 qm.
Bj. ca. 1972;

Verkehrswert: 58.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 20.05.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Kraus
Rechtspflegerin



Für die Richtigkeit der Abschrift
Kempten (Allgäu), 22.11.2023

Mahl, JHSekr`in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig